

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	XI
1 Einleitung.....	1
2 Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens	11
3 Kontrolle und Analyse	61
4 Produktionstheorie.....	141
5 Produktionsprogrammplanung	185
6 Investitionsplanung und Finanzierung.....	225
7 Querschnittsaufgabe Risikomanagement.....	331
8 Bewertung und Taxation.....	481
9 Corporate Social Responsibility - Über die Grenzen der einzelwirtschaftlichen Sicht hinaus.....	529
Anhang: Tabellen finanzmathematischer Faktoren	581
Notation und Abkürzungen.....	589
Sachregister.....	597

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
1 Einleitung	1
1.1 Einordnung der Agrarbetriebslehre	1
1.2 Zielsetzung und Aufbau des Lehrbuchs	5
2 Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens	11
2.1 Die Unternehmertätigkeit als Planungsprozess	11
2.1.1 Das zentrale Anliegen des Unternehmensmanagements	11
2.1.2 Entscheidungsphasen der unternehmerischen Planung	16
2.2 Zur unternehmerischen Zielsetzung	17
2.2.1 Systematik der Unternehmerziele	17
2.2.2 Umgang mit Mehrfachzielen	19
a) Präferenzfunktion und Tradeoffs	19
b) Das Konzept des homo oeconomicus	20
c) Dominanzkonzept	21
2.3 Zu den Rahmenbedingungen der Agrarproduktion	22
2.3.1 Institutionelle Rahmenbedingungen und Rechtsformen	23
2.3.2 Grundlagen und Bedingungen der Agrarproduktion	26
a) Standortspezifische Verhältnisse	26
b) Betriebsspezifische Verhältnisse	28
2.3.3 Entwicklungstrends in der Agrarwirtschaft	30
a) Kurzbeschreibung der Ausgangssituation	30
b) Trends	33
2.4 Wirtschaftliches Denken und ökonomische Planungsprinzipien	36
2.4.1 Das allgemeine Grenzwertprinzip	37
a) Die Differenzrechnung bei diskreter Betrachtung	37
b) Das Marginalprinzip bei stetiger Betrachtung	39
2.4.2 Das Opportunitätskostenprinzip bei absoluter Faktorknappheit	40
2.4.3 Das Kostendeckungsprinzip bei langfristiger Planung	43
2.4.4 Die Break-Even-Analyse	44

2.5 Metaplanung.....	46
2.5.1 Zum Problem des Messens	46
2.5.2 Systematisierung von Planungs- und Entscheidungsproblemen.....	49
2.5.3 Systematisierung von Entscheidungsunterstützungsinstrumenten.....	51
2.5.4 Auswahl adäquater Planungsverfahren	53
2.6 Literaturhinweise.....	59
3 Kontrolle und Analyse.....	61
3.1 Vorbemerkungen.....	61
3.2 Grundlegende Begriffsdefinitionen.....	65
3.3 Jahresabschluss.....	70
3.3.1 Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	71
3.3.2 Instrumente der Finanzbuchführung	75
a) Inventur und Inventar	75
b) Bilanz.....	79
c) Gewinn- und Verlustrechnung.....	85
3.3.3 Technischer Ablauf der doppelten Buchführung.....	86
3.3.4 Jahresabschlussanalyse.....	96
a) Anliegen und Ablauf.....	96
b) Ausgewählte Jahresabschlusskennzahlen	98
c) Residualentlohnungsgrößen über den Gewinn hinaus.....	103
d) Potenziale und Probleme der Kennzahlenanalyse.....	105
3.4 Leistungs-Kostenrechnung.....	110
3.4.1 Zweck der Leistungs-Kostenrechnung.....	110
3.4.2 Wichtige Kostenbegriffe	113
3.4.3 Kostenarten- und Kostenstellenrechnung.....	117
a) Kostenerfassung und Kostenartenrechnung.....	117
b) Kostenstellenbildung und Kostenstellenrechnung.....	119
3.4.4 Teilkostenrechnung.....	122
a) Einstufige Deckungsbeitragsrechnung.....	123
b) Mehrstufige Fixkostendeckungsrechnung	127
3.4.5 Vollkostenrechnung.....	130
a) Grundsätzlicher Ablauf.....	130
b) Technische Durchführung mit dem Betriebsabrechnungsbogen.....	132
c) Interpretation der Ergebnisse.....	134
d) Prozesskostenrechnung.....	137
3.5 Zusammenfassung und kritische Würdigung von Unternehmenskontrolle und -analyse.....	138
3.6 Literaturhinweise.....	139
4 Produktionstheorie.....	141
4.1 Vorbemerkungen.....	141

4.2 Optimale spezielle Intensität	143
4.2.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems.....	143
4.2.2 Erweiterungen	149
a) Komparative Statik.....	149
b) Alternative Formen der Produktionsfunktion.....	151
c) Zusammenhang zwischen Produktions- und Kostenfunktion.....	152
4.3 Minimalkostenkombination.....	155
4.3.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems.....	155
4.3.2 Erweiterungen	162
a) Komparative Statik.....	162
b) Alternative Formen der Isoquante.....	163
4.4 Expansionspfad.....	165
4.4.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems.....	165
4.4.2 Erweiterungen	169
a) Optimale Faktorkombination bei begrenztem Budget	169
b) Zum Verhältnis von Expansionspfad und optimaler spezieller Intensität.....	170
4.5 Optimale Produktionsrichtung	171
4.5.1 Beschreibung und Lösung des Entscheidungsproblems.....	171
4.5.2 Erweiterungen	177
a) Komparative Statik.....	177
b) Alternative Formen der Kapazitätslinie	178
4.6 Zusammenfassung und kritische Würdigung der Produktionstheorie.....	180
4.7 Literaturhinweise.....	183
5 Produktionsprogrammplanung.....	185
5.1 Vorbemerkungen.....	185
5.2 Grundlagen der linearen Programmierung.....	187
5.2.1 Formulierung eines LP-Problems.....	187
5.2.2 Lösung eines LP-Problems.....	189
a) Grafischer Ansatz.....	189
b) Enumerativer Ansatz.....	193
c) Simplexmethode.....	194
5.2.3 Bestandteile einer LP-Lösung	199
5.3 Anwendungen und Erweiterungen.....	203
5.3.1 Zusätzliche Aktivitäten und Restriktionen.....	203
5.3.2 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen.....	206
a) Lösung eines LP-Problems mit Hilfe von MS-EXCEL	206
b) Interpretation von Sensitivitätsberichten	208
5.3.3 Hinweise zur modelltechnischen Abbildung realer Komplexitäten	210
5.4 Zur Anwendungsrelevanz der linearen Programmierung.....	221
5.5 Literaturhinweise.....	223

6 Investitionsplanung und Finanzierung.....	225
6.1 Vorbemerkungen.....	225
6.2 Finanzmathematische Grundlagen.....	228
6.2.1 Aufzinsen und Abzinsen	229
a) Aufzinsen und Endwertberechnung heterogener Zahlungen.....	229
b) Abzinsen und Kapitalisieren heterogener Zahlungen	231
c) Unterjährige Verzinsungsperioden.....	233
6.2.2 Rentenrechnung.....	235
a) Kapitalisieren homogener Zahlungen	235
b) Verrenten eines Barwertes.....	236
c) Rentenendwertrechnung.....	238
d) Rentenendwertverteilungsrechnung.....	239
6.3 Rentabilitätsanalyse von Investitionen.....	240
6.3.1 Aufstellung des Investitionsplans.....	240
6.3.2 Bestimmung des Kalkulationszinsfußes.....	243
6.3.3 Berechnung und Interpretation von Investitionskalkülen.....	244
a) Kapitalwert.....	245
b) Interner Zinsfuß	247
c) Leistungs-Kostendifferenz.....	250
d) Durchschnittskosten.....	251
e) Eigenkapitalrendite	260
f) Übersicht der Investitionskalküle	265
6.4 Anwendungen und Erweiterungen.....	268
6.4.1 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen.....	268
6.4.2 Inflation.....	271
6.4.3 Steuern.....	272
6.5 Verschiedene Investitionssituationen	279
6.5.1 Investitionen ohne wechselseitige Interdependenzen	279
6.5.2 Investitionen mit wechselseitigen Interdependenzen.....	280
a) Investitionen mit unterschiedlicher Tiefe	280
b) Investitionen mit unterschiedlicher Breite.....	283
c) Dynamische Entscheidungsprobleme unter Sicherheit	284
6.5.3 Nutzungsdauerentscheidungen.....	288
a) Ex ante optimale Nutzungsdauer einer Investition.....	289
b) Ex post optimaler Ersatzzeitpunkt einer Investition.....	295
6.6 Finanzierung von Investitionen.....	296
6.6.1 Beschreibung verschiedener Finanzierungsformen.....	297
a) Rechtliche Stellung der Kapitalgeber und Herkunftsquellen von Kapital.....	297
b) Kurzfristige Fremdfinanzierung.....	299
c) Mittel- und langfristige Fremdfinanzierung	300
6.6.2 Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Fremdfinanzierungsangebote.....	302
a) Lieferantenkredit versus Kontokorrentkredit.....	303

b) Darlehen mit Disagio versus Darlehen ohne Disagio.....	305
c) Abschlussgebühren, Zinsverbilligungen und verlorene Zuschüsse	306
d) Auswirkungen unterjähriger Kapitaldienstzahlungen	307
e) Leasing versus Bankkredit	307
6.6.3 Liquiditätsmanagement und Finanzpläne	309
6.7 Simultane Betrachtung von Investition und Finanzierung.....	314
6.7.1 Maximierung des Vermögensendwertes bei Entweder-Oder-Entscheidungen	314
6.7.2 Zur Problematik umfassender Investitions- und Finanzierungsprogramme	320
6.8 Zur Anwendungsrelevanz der Investitionsrechnung	327
6.9 Literaturhinweise.....	330
7 Querschnittsaufgabe Risikomanagement.....	331
7.1 Vorbemerkungen.....	331
7.2 Einführung in das Risikomanagement.....	336
7.2.1 Beschreibung des Entscheidungsproblems	336
a) Handlungsalternativen, Umweltzustände und Eintrittswahrscheinlichkeiten.....	336
b) Individuelle Risikoeinstellung und Entlohnung für die Risikoübernahme.....	337
c) Risikoquellen	341
d) Relevante Erfolgsgröße.....	343
7.2.2 Systematisierung des Risikomanagements.....	345
a) Verschiedene Risikoperspektiven.....	345
b) Grundsätzlicher Ablauf des ex ante Risikomanagements.....	350
7.2.3 Innerbetriebliche Risikomanagementinstrumente	352
7.2.4 Außerbetriebliche Risikomanagementinstrumente	355
a) Bilaterale Verträge	356
b) Warenterminkontrakte.....	358
c) Schadens- und Indexversicherungen	363
d) Pachtpreisanpassungsklauseln.....	367
7.3 Qualitative Risikobewertung	370
7.3.1 Risikomatrix	371
7.3.2 Vorgehensweise bei der qualitativen Risikobewertung.....	373
7.3.3 Probleme der qualitativen Herangehensweise	377
7.4 Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen quantitativer Risikoanalysen.....	378
7.4.1 Ausprägungs- und Darstellungsformen von Zufallsvariablen	379
a) Stetige und diskrete Zufallsvariablen	379
b) Darstellungsformen von Verteilungsinformationen.....	380
7.4.2 Maßzahlen zur Charakterisierung von Zufallsvariablen.....	383
7.4.3 Häufig gemachte Fehler beim Umgang mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen.....	391
a) Vernachlässigung des Bayes-Theorems	391
b) Weitere verbreitete Fehler bei der Bestimmung von Wahrscheinlichkeiten	394
7.4.4 Ausgewählte Verteilungen.....	395

7.5 Quantitative Risikoanalyse	405
7.5.1 Grundsätzliche Vorgehensweise	405
7.5.2 Identifizierung adäquater Verteilungsannahmen	407
7.5.3 Bestimmung der Verteilung eines Portfoliowertes	413
a) Historische Simulation	413
b) Varianz-Kovarianz-Methode	416
c) Stochastische Simulation	419
7.5.4 Anwendung der Risikoanalyse auf Betriebsebene	421
7.5.5 Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen	424
7.6 Entscheidungsfindung unter Unsicherheit	428
7.6.1 Zur Notwendigkeit der Berücksichtigung von Unsicherheit bei Risikoneutralität	428
7.6.2 Pragmatische Ansätze zur Berücksichtigung des Risikos	433
7.6.3 Entscheidungskalküle unter Risiko	435
a) Das Konzept der stochastischen Dominanz	436
b) Das Erwartungsnutzen-Prinzip	439
c) Das Erwartungswert-Varianz-Kriterium	449
d) Quantifizierung der individuellen Risikoeinstellung von Entscheidern	461
e) Zusammenfassung der Ablaufschritte des quantitativen Risikomanagements	465
7.6.4 Entscheidungsfindung unter Ungewissheit	467
7.7 Dynamische Entscheidungsprobleme unter Risiko	469
a) Lösung des Entscheidungsproblems mit Entscheidungsbäumen	469
b) Analytische Lösung des stochastisch-dynamischen Entscheidungsproblems	474
c) Weiterführende Anmerkungen	475
7.8 Zur Anwendungsrelevanz des Risikomanagements	476
7.9 Literaturhinweise	480
8 Bewertung und Taxation	481
8.1 Vorbemerkungen	481
8.2 Zum Zusammenhang zwischen Planung und Taxation	482
8.3 Rechtliche Bedeutung von Artikel 14 GG für die Taxation	487
8.4 Auswahl relevanter Wertansätze	489
8.4.1 Übersicht der Wertansätze	489
8.4.2 Bestimmung des relevanten Wertansatzes	492
a) Auswahlregel	492
b) Anwendung von Planungsmethoden bei der Taxation	496
8.5 Grundsätzliche Vorgehensweise bei der wirtschaftlichen Bewertung	498
8.5.1 Bewertung kurzlebiger Produktionsmittel	498
8.5.2 Bewertung langlebiger Produktionsmittel	500
8.6 Die Unternehmensbewertung als wichtiger Anwendungsfall	507
8.6.1 Bestimmung subjektiv relevanter Unternehmenswerte	507
a) Entscheidungsorientierte Unternehmenswerte und Einigungspreise	507

b) Das Ertragswertverfahren	510
8.6.2 Bestimmung objektivierter Unternehmenswerte	512
8.6.3 Der Wert von Unternehmensanteilen bei unterschiedlichen Rechtsformen	517
8.6.4 Zusammenfassende Systematik der Unternehmensbewertungsverfahren	519
8.7 Bewertung nicht-handelbarer Güter	520
8.7.1 Arten nicht-handelbarer Güter	521
8.7.2 Bewertung von Umwelt- und Sozialgütern	522
8.8 Literaturhinweise	527
9 Corporate Social Responsibility - Über die Grenzen der einzelwirtschaftlichen Sicht hinaus	529
9.1 Vorbemerkungen	529
9.2 Individuelle versus kollektive Rationalität	531
9.2.1 Regeln des Wirtschaftens und Dimensionen sozialer Verantwortung	531
9.2.2 Externe Effekte und ihre Wirkungsweise	533
9.2.3 Die wohlfahrtstheoretische Sicht auf externe Effekte	540
9.2.4 Die spieltheoretische Sicht auf externe Effekte	541
a) Das Gefangen-Dilemma	543
b) Das soziale Dilemma	545
c) Das Konzept des Nash-Gleichgewichts und der Kaldor-Hicks- und Pareto-Optimalität	548
9.2.5 Eine Übersicht klassischer Spiele	551
9.2.6 Das rekonstruierende Verstehen der Präferenzen gesellschaftlicher Akteure	559
a) Grundsätzliche Motivationsquellen menschlichen Handelns	559
b) Empirische Analyse von Anreizsituationen	562
9.3 Die Suche nach kollektiv-rationalen Lösungen	564
9.3.1 Externe Effekte, Gütereigenschaften und institutionelle Regelungen	564
9.3.2 Lösungsansätze für Externalitätenprobleme	570
a) Förderung von Corporate Social Responsibility	570
b) Förderung des Marktmechanismus	572
c) Zuteilung von Verfügungsrechten und Coase-Verhandlungslösung	573
d) Pigou-Steuer	574
e) Ordnungsrechtliche Maßnahmen	575
f) Staatliche Bereitstellung von Gütern	576
g) Nudge	576
9.4 Dringlichkeitsadäquates kollektives Handeln	577
9.5 Literaturhinweise	579
Anhang: Tabellen finanzmathematischer Faktoren	581
Notation und Abkürzungen	589
Sachregister	597